

September 2023

SCHWANGAU

Info

Veranstaltungen

Tipps

Wissenswertes



Besuchen **SIE** uns im ...

»Restaurant Bannwaldsee« mit Allgäuer-/ und Fischspezialitäten. Kinderspeisekarte, beheizbare Caféterrasse und Biergarten.



»Bannwaldsee-Stadl« mit Musikveranstaltungen und Bayerischer Gastronomie

»Pizzeria« im Bannwaldsee-Stadl
Pizza, Pasta und Salate
(alles auch zum Mitnehmen)



Familie Helmer • Tel. 08362/9300-0
Münchener Str. 151 • 87645 Schwangau



Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer - im Herzen von Schwangau.

Hotel Helmer
Familie Josef Helmer
Mitteldorf 10
87645 Schwangau
Telefon 08362/980-0

www.hotel-helmer.de

© 2023 www.arw.design

www.camping-bannwaldsee.de

Neue Lieblingshose gesucht?

In Schwangau finden Sie MAC Damen- und Herrenhosen bis zu 70 % günstiger als der ursprüngliche Verkaufspreis!

Alemannenweg 5 - 87645 Schwangau
Tel. 08362/ 9261335

20 % Gutschein

für Ihren Einkauf im MAC Outlet Schwangau.

Gültig gegen Vorlage bis zum 30.09.2023.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.



Wellness auf der Viehweide

WEIDEBEWIRTSCHAFTUNG UND KLEINSTLEBENSÄRÄUME



Jetzt im September, wenn morgens der Nebel in den Tälern liegt und sich die Ahorn- und Buchenblätter zu verfärben beginnen, ist auch die Zeit der Viehscheide. Die Rinder, welche den Sommer über auf den Almflächen weideten, werden wieder ins Tal getrieben.

Das Allgäu ist untrennbar verbunden mit blühenden Wiesen, Bergen und graubraunen Rindern. Ob auf den hochgelegenen Almflächen oder den ortsnahen Wiesen, der Anblick von weidenden Rindern ist eine alltägliche Selbstverständlichkeit. Von Ende April bis Ende Oktober dauert die Weidesaison. Der Luxus, die Hälfte des Jahres auf Weiden verbringen zu dürfen, ist deutschlandweit allerdings nur knapp einem Drittel der Rinder vergönnt.

Die Haltung von Rindern, Pferden, Schafen und Ziegen auf Weiden ist die ursprünglichste Form der Nutztierhaltung. Dies hat unsere

Kulturlandschaft ganz entscheidend geprägt. In den vergangenen Jahrhunderten musste während des Sommers das Futter der Tiere für den Winter gewonnen werden. Dies zwang die Bauern dazu, ihre Tiere sozusagen „auszulagern“. Doch wohin damit? Auf die Berge!

Durch Rodung der Wälder in Höhenlagen zwischen 1.000 und 1.700 Metern wurden Weideflächen geschaffen. Die im bayerischen Alpenraum landschaftsprägenden Almen/Alpen entstanden. Es war eine mühsame und gefährliche Arbeit, die Rinder oft über steile und schmale Triebwege zu entlegenen Weideflächen zu treiben.

Viele der damaligen Alpflächen werden mittlerweile nicht mehr beweidet. Zu mühsam ist die Arbeit und zu gering der Ertrag. Auf diesen Flächen erobert sich der Wald sein ehemaliges Areal zurück. Doch wer aufmerksam in den Bergen wandert, kann immer noch Reste

der damaligen Beweidung erkennen. Bestimmte Pflanzen zeigen die frühere Beweidung an. Der Weiße Germer, eine elfenbeinfarbig blühende Lilienart, ist ein ziemlich sicherer Beweidungszeiger. Findet man diese Pflanze auf Lichtungen kann man davon ausgehen, dass hier zu früheren Zeiten beweidet wurde. Einen noch sichereren Hinweis auf ehemalige Beweidung sind Alpenampfer oder Brennessel. Stößt man im Gebirge auf diese Pflanzen, so war dort vermutlich eine Lagerstätte von Vieh oder gar ein Stall.

Wiesen, welche beweidet werden, beherbergen meist einen größeren Artenreichtum an Pflanzen und Insekten als gemähte Flächen. Das liegt daran, dass das Weidevieh unregelmäßig abfrisst und durch ihre Klauen Bodenverwundungen hinterlässt. Dadurch entstehen sogenannte Mikrohabitate, also Kleinstlebensräume, welche bestimmte Pflanzen zum Keimen und Wachsen benötigen. Zusätzlich bietet der Kot der Tiere zahlreichen spezialisierten Insektenarten notwendigen Lebensraum. Diese wiederum sind wichtige Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse. Gerne lassen sich dann dort auch typische Vogelarten wie Star, Bachstelze oder, mit sehr viel Glück, Wiesenpieper beobachten.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und all denjenigen danken, welche mit viel Mühe, Arbeit und Liebe die Alp- und Weideflächen pflegen und somit unsere wunderbare Kulturlandschaft erhalten.

Tom Hennemann
Gebietsbetreuer
Ostallgäuer
Alpenrand



Wenn der Alpsommer endet

ALPABTRIEB IN SCHWANGAU



Alpmeister Roman Höß mit einer Kranzkuh

Der Alpbtrieb ist ein besonderes und wichtiges Ereignis für die Landwirte im Dorf der Königsschlösser. Er beendet alljährlich Mitte September offiziell den Alpsommer. Insgesamt rund einhundert Tage lang bleiben die jungen Rinder oben auf den saftigen Bergweiden, bevor sie schließlich wieder ins Tal getrieben werden. Das Eintreffen der Herden, die von ihren Hirten und deren Helfern schließlich auf den Vihscheidplatz geführt werden, ist ein echtes Spektakel. Denn schon weit aus der Ferne kann man die Ankunft der Tiere mit ihren mächtig klingenden Schellen hören. Überliefert über viele Generationen hinweg gilt der Alpbtrieb als ursprüngliches Allgäuer Brauchtum.

Allerdings bringt der Alpsommer für die Landwirte auch viel Arbeit mit sich. Mehrere Wochen liegen dabei alleine in der Vorbereitungszeit, in der das gesamte Gelände, in dem sich die Tiere aufhalten, abgelaufen, kontrolliert und eingezäunt werden muss. Zudem müssen Brücken repariert, Brunnen gerichtet, Weiden gepflegt, Wege ausgeschnitten und Hütten nach der Winterzeit gegebenenfalls renoviert werden, bevor

der Auftrieb organisiert wird. Gut dreißig Helfer werden dafür organisiert, die ständig dafür sorgen, dass die Rinder den richtigen Weg finden, für den sie bis zur Jägerhütte etwa zwei bis drei Stunden benötigen.

25 Jahre Alpvereinigung Schwangau

Schon seit jeher werden die Herden beim Schwangauer Alpsommer in drei Gebiete aufgeteilt. Während die Tiere aus dem Ortsteil Brunnen und Waltenhofen ihren Sommer am Mühlberger Älepe verbringen, verweilen die Schumpen der Horner Landwirte am Altenberg und Kofel. Das Jungvieh aus dem Ortskern, dem Mitteldorf, wird dagegen auf die Alpe Jägerhütte getrieben, die auf gut 1.400 Metern Höhe liegt. Zusammengefasst sind alle Landwirte des Ortes in der Alpvereinigung Schwangau, die 1998 gegründet wurde und heute 33 Mitglieder zählt, von denen 21 aktiv sind. „Insgesamt sind es 362 Hektar, die von der Alpvereinigung bewirtschaftet werden“, erklärt Alpmeister Roman Höß, der den Posten des Vorsitzenden der Alpvereinigung

vor gut zwei Jahren übernommen hat. „Dabei ist die Alpe Jägerhütte mit rund 120 Stück Vieh die größte von allen. Das wichtigste ist, dass wir dort oben immer eine gute Wasserversorgung haben.“ Während des Alpsommers ist Roman Höß in ständigem Kontakt mit dem Hirten, mindestens ein bis zwei Mal wöchentlich schaut er auch selbst oben vorbei. Zudem muss das Vieh nahezu jede Woche umgetrieben werden, wenn die Weideflächen der jeweiligen Bereiche abgegrast sind. Passiert etwas Unvorhergesehenes oder ein Notfall, ist er der erste Kontakt, der weitere Schritte koordiniert. „Für die Tiere selbst ist die Zeit dort oben sehr wichtig“, so der Alpmeister. „Sie werden robuster und legen an Kondition enorm zu. Es tut ihnen gut, das merkt man ihnen an.“

Festlich geschmückte Kranzrinder

Für den Alpbtrieb werden die insgesamt 200 Schumpen aus den beiden Gebieten der Jägerhütte und der Altenberger Alm in den Morgenstunden zusammengeführt und über die Bleckenau talabwärts getrieben. Unterhalb dem Aussichtspunkt Jugend sammeln sich Tiere und Hirten noch einmal, bevor sie dann zur Mittagszeit in Hohenschwangau ankommen. Wie in jedem Jahr, werden dabei auch diesmal festlich geschmückte Kranzrinder erwartet, die den jeweiligen Verlauf des Alpsommers erkennen lassen. Denn kehrt das Jungvieh ohne Schmuck ins Tal zurück, ist der Sommer nicht gut verlaufen. Oft ist dann ein Verlust durch einen Unfall, Absturz oder Blitzschlag zu beklagen. So ist es eine besondere Freude, wenn die Tiere mit Fichtenkronen geschmückt sind, die meist farbige Bänder, Blumen oder Rosetten enthalten.

In Hohenschwangau trennen sich



man Höß. „Es bedeutet für uns den Abschluss einer Saison, die für alle hoffentlich erfolgreich wird.“ Für den Alpmeister selbst ist die Arbeit nach diesem Abschluss aber noch nicht ganz zu Ende. Nun gilt es dafür zu sorgen, dass im Gelände der einzelnen Alpen die Vorbereitungen für die anstehende Winterzeit getroffen werden. Zäune müssen wieder abgebaut, Wasserleitungen abgehängt und Hütten winterfest gemacht werden, bevor der erste Schnee kommt, der dort oben gewöhnlich nicht allzu lange auf sich warten lässt.

die Herden schließlich, bevor sie vom Publikum begleitet in den Schwanseepark oder zur Reith Alpe getrieben werden. Der wichtigste Teil des Alpbetriebs ist dann das sogenannte Ausscheiden. Dabei wird das Jungvieh in eine Art Trichter getrieben. An der Spitze befindet sich eine Schleuse, durch die der

Hirte nun ein Tier nach dem anderen hindurch treibt. Im Anschluss daran feiert man die Heimkehr der Rinder gemütlich am Bauhof beim Schwanseepark, musikalisch unterstützt von der Musikkapelle Schwangau. „Der Alpbtrieb ist für uns alle, die Landwirte und vor allem die Hirten, ein Fest“, sagt Ro-

INFO

Der Alpbtrieb findet am Samstag, 16. September statt. Die Ankunft der Tiere in Hohenschwangau wird gegen 12:30 Uhr erwartet.

Unsere Berghütte liegt auf 1.320 m am Tegelberg. *Mir freuen uns auf Euch!*

Aktuelle Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter:
www.rohrkopfhuette.com

TRAMONTANA
eis

SCHLOSS BACKSTUBE

FÜSSENER STRASSE 15
& GIPSMÜHLWEG 5
(AM BRAUHAUS)

Anja Wiegand
Yogalehrer / Yogatherapeut
Fachkraft für Spiraldynamik®

YOGA

Yoga-Forggensee
Tel.: +49 1575 400 94 54
info@yoga-forggensee.de

www.yoga-forggensee.de

Dieser Arbeitsplatz ist ein Geschenk

MARCO CATTANEO IST NEUER VERWALTER DES WAF IN HOHENSCHWANGAU



Ein Schloss, das Museum der bayerischen Könige, der Betrieb eines Ticketcenters, einer Badeanstalt, eines Bootsverleihs, dazu der Überblick über die eigenen Liegenschaften, das Parkplatzgeschäft oder auch die laufende Renaturierung des Schwanseeparks. Seine Arbeit ist mehr als abwechslungsreich. Als neuer Verwalter des Wittelsbacher Ausgleichsfonds in Hohenschwangau hat sich Marco Cattaneo schnell eingelebt. Um die Natur und seine neue Umgebung in allen Zügen genießen zu können, fehlt ihm allerdings noch die nötige Zeit. „Für meine morgendlichen Laufstunden um den Alpsee oder den einen oder anderen Sprung in den See zur Abkühlung, hat es aber schon gereicht“, schmunzelt er. Der Oberbayer fühlt sich wohl hier im Allgäu. Schließlich ist ihm sein neuer Lebensmittelpunkt auch nicht ganz unbekannt. Mit seiner Familie, mit der er in der Landeshauptstadt aufgewachsen ist, hat er schon als Kind öfters Ausflüge hierher unternommen. Anfang März dieses Jahres hat er den Posten des Verwalters von seinem Vorgänger Albert Aulinger übernommen, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Eine starke Bindung zur Heimat

„Ich war Gastgeber aus Leidenschaft“, erzählt der Vater von Zwillingen im Alter von 15 Jahren. „Diese Arbeit hat immer mit Menschen zu tun. Es ist eine Dienstleistung.“ Als gelernter Hotelfachmann hatte er bereits in Deutschland, Österreich und längere Zeit auch in den USA gearbeitet. Weitere Stationen brachten ihn nach Davos sowie als Vizedirektor in das 5-Sterne Hotel „Alpenhof“ in Murnau. In den vergangenen 13 Jahren war Marco Cattaneo schließlich für ein Gesundheitsunternehmen in Bad Wiessee am Tegernsee tätig, wo ihm die geschäftliche Leitung von insgesamt drei Rehakliniken übertragen wurde. Schon sein Vater war viele Jahre lang in der Hotellerie tätig und hatte als Direktor mehrere namhafte Häuser geleitet. „Wichtig ist es, jedem Menschen mit dem gebührenden Respekt gegenüber zu treten. Ein positives Miteinander gelingt nur auf Augenhöhe.“ So hat ihn sein beruflicher Lebensweg auch immer weiter vorangebracht. Für die letzten Positionen musste er keine Bewerbungen schreiben. „Als dann der Anruf kam, dass ein Verwalter für den WAF gesucht wird, musste ich nicht lange überlegen“,

gesteht der Münchener. „Das war ein Geschenk.“

Sein Gefühl und seine starke Bindung zu seiner Heimat hat Marco Cattaneo an nahezu all den Orten, an die ihn sein Leben bis heute gebracht hat, nie richtig verloren. Schließlich haben fast alle seiner bisherigen Arbeitsorte mit großen Bergen im Hintergrund auch immer den passenden Rahmen geboten, ob mit den mächtigen Bergmassiven im Schweizer Graubünden oder vor den Rocky Mountains in Colorado. „Ich habe eine starke Affinität zu unserem Land und unserer bayerischen Kultur“, sagt er. „Wir haben eine tiefe und wertvolle Geschichte, die auch mich fasziniert.“

Die anstehenden Aufgaben

Als neuer Verwalter des Wittelsbacher Ausgleichsfonds will Marco Cattaneo nun das von seinem Vorgänger Geleistete weiterführen und vollenden. Ebenso will er aber auch ganz neue nachhaltige Projekte anstoßen und in enger Zusammenarbeit mit den bestehenden Unternehmen und Betrieben in Hohenschwangau zu der Weiterentwicklung des Standorts beitragen. Sein Aufgabengebiet umfasst zudem die Gewinnung von Mitarbeitern und Fachkräften für das Unternehmen. „All das sind Herausforderungen, denen wir uns täglich stellen müssen“. Dabei zählt der Wiederaufbau des Baron-Gütl-Hauses, das im Frühjahr 2020 einem Brand zum Opfer gefallen war und komplett abgebrochen werden musste, sicher zu einer der Hauptaufgaben der kommenden Monate.

Das Anwesen, in dem die Verwaltung zuvor untergebracht war, soll künftig mit einem gastronomischen Bereich sowie einem hochwertigen Einzelhandel etwas mehr belebt

und somit auch touristisch genutzt werden. Das Gebäude selbst, das nachhaltig auch mit heimischen Materialien erstellt wird, soll sich in landwirtschaftlicher Optik mit viel Holz gestaltet in das rundum bestehende Gebäudeensemble einpassen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Für die

Zukunft gut vorstellen kann sich Marco Cattaneo auch wieder die Durchführung von einzelnen Veranstaltungen, wie etwa der „Blauen Bühne“ oder gar der Waldweihnacht in Hohenschwangau, die vor der Coronapandemie noch stattfinden konnten. „Hier beim Wittelsbacher Ausgleichsfonds haben wir

viele Ideen“, sagt Marco Cattaneo. „Ich bin gespannt, welche wir davon umsetzen können.“ Für die nächsten Monate hat sich der Imker, der 15 eigene Völker betreut, nun auch fest vorgenommen, seine neue Heimat beim Wandern und Mountainbiken noch intensiver zu erkunden.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Geöffnet von Mai - Oktober - täglich von 12 - 22 Uhr - bei Sauwetter geschlossen!

Bewirtete Alpe am Fuß des Tegelbergs mit einmaligen Blick auf die heimischen Berg und auf die Königsschlösser.

www.reithalpe-schwangau.de // Tegelbergstr. 1 • 87645 Schwangau

WEISENBACH

HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH

Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
 Tel. 0 83 62/49 95 · Fax 0 83 62/77 98
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de



SCHROLL

Brennerei . Schnäpse . Confiserie
schroll.bayern



Camping BRUNNEN

Ihr freundlicher **5-Sterne-**Campingplatz im Allgäu

- Direkt am Ufer des Forggensees
- Ganzjährig geöffnet
- Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau
- Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
- Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen
 Seestraße 81
 87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

Das Tegelberghaus

SCHWANGAU'S HÖCHSTE BERGHÜTTE



Schon König Maximilian II. von Bayern wusste diesen Ort sehr zu schätzen. Nicht ohne Grund ließ er im Jahr 1852 hier eines seiner höchstgelegenen Jagdhäuser errichten. Auch sein Sohn Ludwig hielt sich schon als Kind gerne hier auf. Denn das Tegelberghaus, das auf einer Höhe von 1707 Metern liegt, diente der königlichen Familie auch als überaus beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Nahezu uneingeschränkt ist der Ausblick von hier aus auf die Seenlandschaft und die Auen des Voralpenlandes, die Gipfel der Ammergauer und Allgäuer Alpen, bis tief hinein in die Lechtaler und Piztaler Alpenkette und das Werdenfelser Land. Mit seiner Leidenschaft für die Jagd und der dadurch bedingten Anlage von Wegen, Brücken und Unterkünften, hatte König Maximilian II. auch die Basis für die spätere touristische Erschließung in der Region geschaffen.

Ein historischer Ort

Im Rahmen seiner von ihm geliebten alpinen Unternehmungen verbrachte König Ludwig II. oftmals mehrere Tage auf einer seiner insgesamt elf Berghütten, von denen er die meisten aus dem Nachlass seines Vaters übernommen hatte,

so wie auch die Kenzen- und die Tegelberghütte. Von 1873 an wurde Ludwigs Sommeraufenthalt stets mit einem Dreitagesbesuch auf der Kenzenhütte eingeleitet und mit ebenso einem Dreitagesaufenthalt auf dem Tegelberghaus abgeschlossen. Den ursprünglichen Zweck als Jagdhütten hatten die Häuser allerdings sehr schnell verloren, da sich Ludwig für den Jagdsport nicht begeistern ließ. Im April 1870 ordnete er sogar an, dass die Ausübung der Jagd in unmittelbarer Umgebung seiner Hütten grundsätzlich zu unterbleiben habe. Der König nutzte die Berghütten einzig und allein zum unentbehrlichen Naturgenuss.

Schriftliche Belege für die königliche Anwesenheit auf dem Tegelberg gibt es zuhauf. So hielt sich Ludwig etwa vom 10. bis 16. September 1865 hier auf, um Briefe an Richard Wagner zu schreiben. Ebenso wurden auf dem Tegelberg aber auch wichtige Dekrete und Dokumente verfasst, die dann mit Boten direkt an die Regierung in München gesendet wurden. Ludwig hatte hier, nicht wie sonst üblich, den Namen Hohenschwangau als Ort der Unterzeichnung angegeben. In einer Verfügung, die später von Kultusminister Dr. Johann von Lutz in München gegengezeichnet wurde,

schrrieb er: Tegelberg, 9. August 1880.

Vom Jagdhaus zur Einkehr

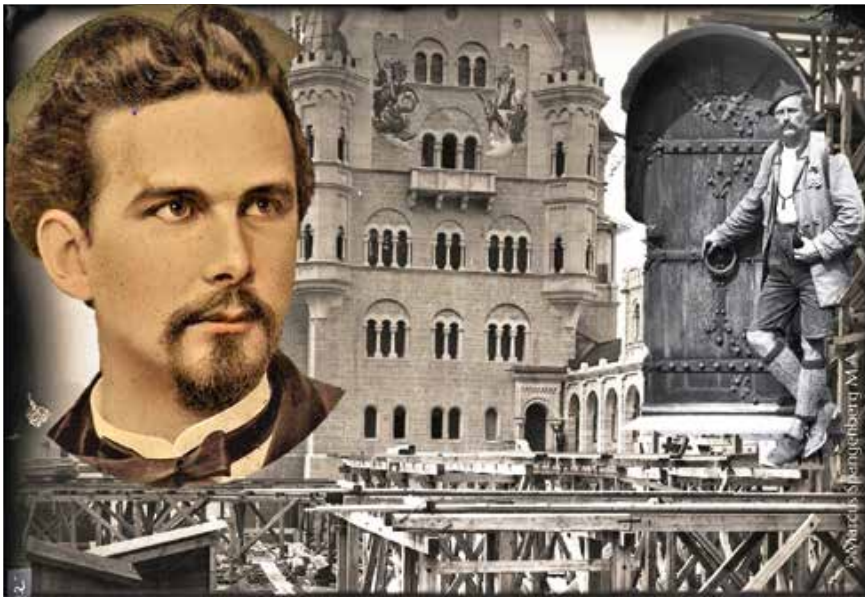
Im Jahr 1918 ging das Tegelberghaus in den Besitz des Bayerischen Staates über. Erstmals bewirtschaftet wurde die Hütte, die damals nur zu Fuß erreichbar war, ab 1919 von dem Ehepaar Venantius und Maria Lang. 1950 wurde dann der neuere Teil der Hütte, der sich links vom Eingang befindet, angebaut. Originalgetreu ist allerdings heute immer noch die Decke in der Stube, die früher das Wohnzimmer des Königs darstellte. In den Siebziger Jahren wurde das Tegelberghaus durch das ehemalige Füssener Bräuhaus übernommen. Heute wird es von der Familie Bednar geführt, die sich seit 16 Jahren um das leibliche Wohl der Gäste sorgt. Bis zu sieben Personen finden in der gemütlichen Stube Platz. Bei gutem Wetter verbringen die Gäste die meiste Zeit auf der Sonnenterrasse.

Verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten

Von Schloss Neuschwanstein führt der direkte Weg hinauf zum Tegelberghaus über die Marienbrücke und den Gratweg in guten zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Möglichkeiten für den Aufstieg sind der Kulturpfad Schutzengelweg von der Talstation der Tegelbergbahn aus oder der Naturpfad Ahornreitweg, der an der Forststraße zur Bleckenau in Hohenschwangau beginnt. König Maximilian II. ließ den Pfad bereits um 1850 anlegen, um mit seinem Gefolge möglichst bequem auf Pferden in das königliche Jagdrevier zu gelangen. Für Geübte bietet sich ein Aufstieg über einen der Klettersteige an der Gelben Wand an. Von der Bergstation der Tegelbergbahn dagegen ist die Hütte nur einen Steinwurf entfernt.

Hohenschwangau

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT



Unbestreitbar ist der Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in Schwangau und Umgebung. Jährlich reisen zahlreiche Besucher hierher und die Königsschlösser, gelegen in einer einmaligen Alpenkulisse, sorgen schon bei der Anfahrt für begeistertes Staunen. Grüne Wiesen, nicht selten schon im September verschneite Berge, glasklare Flüsse und azurblaue Seen sind hier sehnsuchtsgeladene Realität. Eine Reise in die vermeintlich heile Welt, die „gute alte Zeit“, in scheinbar unberührte Natur, nur eine kurze Fahrt aus den Großstädten München, Stuttgart und Augsburg entfernt. Selbst bei sommerlichem Dauerregen und in wolkenverhangenem grau, besticht diese Landschaft noch durch ihre Schönheit und löst weit über die Landesgrenze hinaus Begeisterung aus.

Touristische Reisen in diese Gegend gab es allerdings schon auch bevor die bayerischen Könige Maximilian II. und sein Sohn, der wohl berühmteste Wittelsbacher, König Ludwig II., diese Orte für sich entdeckten. Der erste nachweislich touristische Reisende war der bayerische Gelehrte Franz von Paula von Schrank, der seine Reiseerlebnisse von 1784 in den folgenden Jahren veröffentlichte. Er reiste vor allem der Natur

wegen an. Der promovierte Theologe und spätere erste Direktor des Münchener Botanischen Gartens, lehrte an der Universität Ingolstadt, später in Landshut, Kameralwissenschaft. Kern seiner Lehrtätigkeit waren insbesondere Naturgeschichte, Landwirtschaft, Bergbau und Forstwirtschaft. Bei seinem Aufenthalt in Hohenschwangau untersuchte er vor allem Flora und Fauna, interessierte sich aber auch für die hiesigen Berge und deren geologische Zusammensetzung. Aus seinen Aufzeichnungen geht aber auch hervor, dass es Besuchern wohl schon immer etwas schwerer fiel, die hiesige Mundart zu verstehen. In seinem Schreiben vom 14. November 1785 kommt er zu dem Urteil, dass die Sprache in der Gegend „... für einen Fremden unverständlich...“ ist.

Der für heutige Besucher obligatorische Besuch der Königsschlösser war für Schrank noch eine Besichtigung der Ruinen, der ehemaligen Ritterburgen Vorder- und Hinter-Hohenschwangau sowie Schwanstein, die er vor allem der schönen Aussicht wegen lobte. 1829 entdeckte der bayerische Kronprinz Maximilian auf einer Fußwanderung die Burgruine Schwanstein und ließ sie in den folgenden Jahren zum Schloss Ho-

henschwangau, als Jagd- und Sommerresidenz, wieder errichten. Ab 1837 verbrachte die bayerische Königsfamilie jedes Jahr mehrere Wochen dort. Gäste der Familie kamen zumeist nicht im Schloss, sondern im Ort Hohenschwangau, genauer im „Hotel Alpenrose“ unter. Das Hotel, in dessen Räumlichkeiten sich heute das Museum der bayerischen Könige befindet, beherbergte beispielsweise das sächsische Königspaar.

102 Jahre nach dem ersten Touristen, berichtet ein anderer Reisender, der französische Fotograf Hugues Krafft aus Reims, von den Veränderungen, die der Ort Hohenschwangau bis dahin erlebte. Krafft war einer der ersten ausländischen Besucher, die im September 1886, nach dem plötzlichen Tode König Ludwigs II. im Juni, die für die Bevölkerung geöffneten Schlösser des Märchenkönigs, besuchte. Seiner Zeit einmalig brachten seine, sich durch eine hervorragende Beobachtungsgabe und detailverliebte Beschreibungen auszeichnenden Berichte, diese einem breiten Publikum weit über die Landesgrenze hinaus nahe.

INFO

Kraffts Reisefotografien und Berichte sind im Jahr 2009 durch den Historiker und König-Ludwig II.-Biografen Marcus Spangenberg wiederentdeckt und 2011 publiziert worden. Dieser stellt die Dokumente am Donnerstag, 7. September um 18 Uhr in einem Vortrag im Museum der bayerischen Könige vor. Eintritt 10 Euro.

Reservierungen erbeten unter Telefon (083 62) 887 252 oder per Mail an info@museum-hohenschwangau.de.

34. Schwanseelauf

RUNDKURS FÜR ALLE ALTERSKLASSEN



zen an. Gestartet wird in der Nähe des Kiosks. Der Rundkurs führt in Richtung der Schlössern entgegen, dann geht es durch den Wald an der Hinterseite die Sees. Entlang des Ufers gelangen die Teilnehmer auf die Westseite, wo bereits langsam der Endspurt zum Ziel beginnt.

Die Sieger der verschiedenen Klassen werden anschließend von allen Athleten und Zuschauern mit einem feierlichen Ausklang des Wettkampfes geehrt.

Der Weg um den Schwensee zählt in der Region ohne Zweifel zu den schönsten und beliebtesten Strecken für Spaziergänger, Freizeitläufer und Jogger. König Maximilian II. ließ den Schwansseepark, der unterhalb der beiden Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

liegt, als Schlosspark anlegen. Er ist ein einzigartiges Naturparadies, das auch seltenen Blumen- und Tierarten ein Zuhause bietet.

Beim Schwanseelauf treten die Läufer in verschiedenen Altersklassen und auf unterschiedlichen Distan-

INFO

Der 34. Schwanseelauf findet am Samstag, 23. September ab 14:30 Uhr statt. Alle Informationen und Anmeldung unter www.tsv-schwangau.de.

Armin's Sporthäusle
Tel. 083 62/8 11 98
Schwangau

Ihr Wander- und Bergsport-Spezialist

Familie Schneidberger
begrüßt Sie direkt am Forggensee

*Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie
und leckere Verführungen ...*

87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 0 83 62 / 9 30 30
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de

FUSSENEGGER
Tischlerei-Innenausbau

- maßgefertigter Innenausbau
- Ladenbau
- Hotelzimmer-Einrichtungen
- privater Wohnbereich
- Objekt-einrichtungen
- Küchen

Gebr. Fussenegger OHG · König-Ludwig-Straße 12
87645 Schwangau · Telefon 083 62 - 881 74
Fax 083 62 - 925 785 · www.tischlerei-fussenegger.de
E-Mail: info@tischlerei-fussenegger.de

magnavin
Apotheken im Allgäu

Kur-Apotheke
Füssenerstraße 32 · 87645 Schwangau
Tel.: 08362 8597 · www.fuessen-apotheken.de

Mo. bis Fr.: 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

Und wenn Sie nicht zu uns kommen können ...

... dann kommen wir zu Ihnen! **Kostenfreier Lieferservice:** Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!

DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER

Original Haferl® – klassische und zeitlos moderne Haferlschuhe
Goiser® – Trachtenschuhe wie annodazumal
Schuhwerk Schwangau® – zwiegenähte Outdoor Schuhe
László Budapest® – rahmengenähte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware

Aktuelle Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 10.00–12.30 Uhr
Di. & Mi. geschlossen | Do. 14.00–18.00 Uhr | Sa. 10.00–13.00 Uhr
Persönliche Service- und Beratungszeiten nach Vereinbarung

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 083 62 / 98 73 53
info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de

Veteranenjahrtag

VETERANEN- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT GEDENKEN DEN GEFALLENEN KAMERADEN



Am zweiten Freitag im September begeht die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Schwangau den Veteranenjahrtag, bei dem an die Gefallenen der Kriege erinnert wird. Dabei marschiert der Festzug mit der Musikkapelle vom Rathaus zur Pfarrkirche in Waltenhofen. Dort wird anschließend ein Gedenkgot-

tesdienst gefeiert, dem eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal neben Pfarrkirche folgt.

Der erste Gedenktag fand am 31. Januar 1853 statt. Die Kameradschaft will damit alljährlich die Mahnung erneuern, die die gefallenen Kameraden gegeben haben.

Für den Frieden einzutreten und Konflikte nicht mit Gewalt zu lösen. Die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Schwangau ist in der Region die einzige, die der Gefallenen an einem solchen Tag gesondert gedenkt. In anderen Orten geschieht dies nur am Volkstrauertag. Alle Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

INFO

Freitag, 8. September, 18:30 Uhr Marsch ab Rathaus zur Pfarrkirche Waltenhofen und 19 Uhr Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung in der Pfarrkirche in Waltenhofen. Rückmarsch mit „Kleinem Zapfenstreich“ am Gebirgsjägerbrunnen.



LUDWIG'S
STÜBERL
Hohenschwangau

Hohenschwangau

„immer einen Besuch wert!“

- Genießen Sie unsere regionalen Spezialitäten auf der Sonnenterrasse oder in den Restaurants
- Genügend Parkplätze vorhanden
- Radfahrer sind herzlich willkommen

Wir freuen uns
auf Sie.

Täglich geöffnet.
Durchgehend warme Küche
von 12.00 bis 20.30 Uhr

Abends bitte reservieren!

Familie Schönauer-Wacker
Hotel Alpenstuben und Ludwigs Stüberl
Alpseestraße 8 • 87645 Hohenschwangau • Telefon 08362 / 98 24 0
info@alpenstuben.de • www.alpenstuben.de

Frühstücken im Hotel Maximilian – Ihr Glücksgenuss am Morgen!



Wir verwöhnen Sie mit
einem erstklassigen
à la carte Gourmet-
Frühstück von 7.30 bis
11.30 Uhr, das keine
Wünsche offen lässt.

Genießen Sie auch als externer Gast unsere Gau-
menfreuden am Morgen – ob süß oder pikant,
gesund oder sündig, in jedem Fall regional und
mit Liebe zum Detail selber gemacht.

So beginnt Ihr Tag mit einem ganz besonderen
kulinarischen Erlebnis.

maximilian
- allgäu pur appartements -

„Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!“

Maximilian Appartements
Marienstraße 16
87645 Schwangau/Waltenhofen

Das Maximilian-Team freut sich auf Ihre
Reservierung unter 08362 – 9880

Gemeindebücherei Schwangau

MÜNCHENER STRASSE 5

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG UND DONNERSTAG

8:30 BIS 10:30 UHR SOWIE 15:30 BIS 18:30 UHR

Burgen entdecken - Abenteuer für jedes Alter

Was ist eine Burg? Wer hat dort gelebt? Eine Vielzahl an sachgerechten Bilderbüchern geben Kindern Antworten auf Fragen rund um die Burg, die Ritter und das Mittelalter. Erwachsene erfahren Wissenswertes und Interessantes über die Bauweise und Historie der Burgen, die aus allen Jahrhunderten in unserer Region entstanden sind.

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise und tauchen Sie ein in eine spannende Zeit.

- Burgen im Allgäu Band I und II - Toni Nessler
- Burgenregion Allgäu - Joachim Zeune
- Burgen-Abenteuer für kleine Ritter - Joachim Zeune – Silke Schmelzer



- Geheimnisvolle Welt des Mittelalters - Karolin Küntzel – Kristina Gehrman
- Burgen Sehen-Staunen-Wissen - Christopher Gravett
- Stolze Burgen, edle Ritter - Marie Farré

Die Ausleihe aller Medien ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie unsere Urlaubsgäste mit der Schwangauer Gästekarte kostenfrei.

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Medien können auch per Telefon oder E-Mail vorbestellt oder verlängert werden.

Telefon: 0 83 62 / 81 97 80

E-Mail:

buecherei@schwangau.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Lesezeit.

Das Team der Gemeindebücherei Schwangau

Impressum SCHWANGAU Info

Herausgeber & Verleger:

Gemeinde Schwangau
Münchener Str. 2, 87645 Schwangau
Telefon (083 62) 81 98 - 0

Bilder / Texte:

Bayerische Fernwege e.V., Burgenregion Allgäu-Außerfern, Dietmar Denger, Festspielhaus Neuschwanstein, Gemeindebücherei Schwangau, Johann Gschwill, Michael Helmer, Thomas Hennemann, Andrea Höß, Roman Höß, Löwenmarsch e.V., Louise Meinicke/ Museum der bay-

erischen Könige, Opera Sofia, Pfarreiengemeinschaft am Forggensee, Marcus Spangenberg, Lars Peter Schwarz, Tourist Information Schwangau, Wittelsbacher Ausgleichsfonds/ Schloss Hohen Schwangau/ Barbara Schumann

Anzeigen (verantwortlich):

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Christian Schneider
Telefon (083 62) 5079 - 85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:

AZ Marketing und Service GmbH,
Eva Paul

Druck:

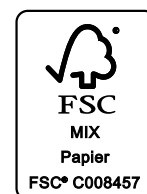
AZ Druck und

Datentechnik GmbH, Kempten

Redaktion:

Tourist Information Schwangau, Allgäuer
Zeitung, V.i.S.d.P. Kerstin Schneekloth

Auflage: 7.680 Exemplare



Das Magazin wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Druckfarbe basiert auf pflanzlichen Rohstoffen.

(Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

Burgentage Allgäu-Außerfern

VERANSTALTUNGSREIHE IN ALLEN ORTEN DER BURGENREGION



Burgentage bei seinen Vorträgen neue Einblicke in die Geschichte der Region Allgäu-Außerfern und der Burgen.

In Schwangau sind die Führungen auf Schloss Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau im Programm. Die Bücherei der Gemeinde nimmt ebenfalls an den Burgentagen teil und hat eine Ecke mit Büchern zu Burgen und dem Mittelalter eingerichtet.

Zum ersten Mal finden im September die Burgentage statt, eine Veranstaltungsreihe in allen Mitgliedsorten der Burgenregion Allgäu-Außerfern. Innerhalb von zwei Wochen finden zahlreiche Feste, Führungen, Musikveranstaltungen, Wettbewerbe, Lesungen, Vorträge,

Ausstellungen und Wanderungen statt. Insgesamt sind es rund einhundert Aktionen in 26 Gemeinden. Burgenforscher Dr. Joachim Zeune, der das einzige private Büro für Burgenforschung in Europa betreibt, gilt als international anerkannte Experte und gibt im Rahmen der

INFO

10. bis 24. September im Allgäu und in Außerfern, Österreich. Alle Informationen und Veranstaltungen unter www.burgentage.de.



Dorfbildla



Feuerwehrtfest | Beim Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr konnten die Besucher verschiedenen Vorführungen der Floriansjünger zuschauen, bei denen sie zeigen, wie man nach einer Spraydosenerplosion oder einen Fettbrand löscht. Am Abend spielte die Musikkapelle Schönberg und sorgte für beste Unterhaltung auch am Abend.



Sommerfest Trachtenverein | Zum ihrem beliebten Sommerfest lud der Gebirgstrachten- und Heimatverein „D'Schwanstöaner“ am Schlossbrauhaus Schwangau ein. Gefeierte wurde unter anderem mit einem Heimateabend, den die Musikkapelle Schwangau begleitete.



Panoramatafeln an Bushaltestellen | Die große Panoramatafel, wie sie in der Tourist Information Schwangau (Gipsmühlweg) hängt, wurde in verschiedenen Bushaltestellen mit Überdachung angebracht. Während man nun auf den Bus wartet, kann man sich orientieren oder für weitere Aktivitäten in Schwangau inspirieren lassen.



Tegelberglauf und Tegelberg Nachwuchslauf | Beim 21. Tegelberglauf maßen sich in diesem Jahr 120 Läuferinnen und Läufer sowie 10 Kinder beim 11. Nachwuchslauf. Die Teilnehmer, die aus ganz Deutschland stammten, starteten am Morgen an der Talstation und liefen über die Drehhütte sowie Rohrkopfhütte nach oben. Bei der Bergankunft wurden alle mit Applaus gebührend empfangen. Der schnellste Läufer erreichte nach rund 42 Minuten das Ziel, die schnellste Läuferin nach rund 52 Minuten.



Plakattafel in Brunnen versetzt | Der Bauhof Schwangau hat im Ortsteil Brunnen die Plakattafel, die auf diverse Veranstaltungen im Ort hinweisen, versetzt. Der neue Standort befindet sich nun an der Bushaltestelle.



Hohenschwangau Klassik | Im Schlosshof von Schloss Hohenschwangau, in der Kirche Coloman sowie im Museum der bayerischen Könige fanden im Rahmen von „Hohenschwangau Klassik“ verschiedene Konzerte und Serenaden statt. Die Besucher kamen in den Genuss von z.B. Das Schwanenest, Vivaldi oder der Oper für alle mit Tristan und Isolde.



Abenteuer-Zeltlager der Pfarreiengemeinschaft | In den Sommerferien fand erneut das Abenteuer-Zeltlager für Kinder und Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft am Forggensee statt. Nachdem das Lager aufgebaut war, hat die Bundeswehr verschiedene Workshops vorbereitet, wie z.B. Orientierung im Feld, Feuerarten oder wichtige Knoten und Stiche. Es folgte ein gemeinsamer Gottesdienst im Freien und das gemütliche Beisammensitzen am Lagerfeuer, bevor die Kinder und Jugendlichen am nächsten Tag mit voller Freude ankamen.



Stadionbesuch beim DFL-Supercup | Pfarrer Georg Gugemos (2. v. r.) und Kreszentia Müller sowie Halblechs Bürgermeister Johann Gschwill (links) und Schwangaus Bürgermeister Stefan Rinke besuchten das Spitzenspiel im DFL-Supercup 2023 zwischen dem FC Bayern München und RB Leipzig in der Allianz Arena.

Gästeehrungen



20. Aufenthalt für Karin und Rüdiger Oswald aus Siegen im Landhaus Sillmann



80. Aufenthalt für Elsbeth Ehlen, mit ihrem 13jährigen Langhaardackel Ronny, aus Beckum im Haus Tegelberg
30. Aufenthalt für Ursula und Alfred Pichler aus Essen im Haus Weller (nicht auf dem Foto)
20. Aufenthalt für Silvia und Manfred Kapp aus Dettelbach bei Edith Helmer



20. Aufenthalt Josien und Jack Vossen Valkenburg, Niederlande
50. Aufenthalt Gerd Rauhkohl aus Heiligenhaus mit seiner Partnerin Monika Joyce im Gästehaus Moarhof

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite „**Dorfbildla**“ eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie es an unsere E-Mail-Adresse info@schwangau.de senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit es aufgenommen wurde. Vielen Dank!



Löwenmarsch

WANDERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 2. und 3. September findet erneut der von Prinz Ludwig von Bayern initiierte Löwenmarsch statt, eine Spendenwanderung mit einer Strecke von insgesamt 100 Kilometern Länge. Die Wanderung startet in der Arena auf Schloss Kaltenberg und endet im Löwenhof auf Schloss Hohenschwangau. Dort erwartet alle die wohlverdiente Erfrischung so-

wie eine Medaille für die gelaufenen Kilometer. Prinz Ludwig wird ebenfalls wieder für den guten Zweck an den Start gehen und die komplette Strecke laufen.

An den beiden Tagen können Sie zugunsten der Learning Lions, einer gemeinnützigen Einrichtung, die Ausbildung und faire Arbeitsplätze in Afrika fördert, wandern.

Für die Teilnahme wird keine Startgebühr erhoben. Jedoch sollten die Teilnehmer selbst für die Learning Lions spenden oder sich dafür Sponsoren suchen, wie z.B. Verwandte, Freunde oder Kollegen. Die Spende kann in fester Summe oder je absolviertem Kilometer erfolgen. Tipps zum Einwerben der Spenden gibt das Team des Löwenmarschs ger-



ne weiter. Wer nicht die kompletten 100 Kilometer laufen möchte, kann sich auch zu verschiedenen Teilstrecken anmelden und so ebenfalls für weitere Spenden sorgen. Wer nicht mitlaufen, aber dennoch für die Learning Lions spenden möchte, kann dies ebenfalls jederzeit tun.

Das Hilfsprojekt Learning Lions wurde unter anderem von Prinz Ludwig von Bayern, Vorsitzender des Hilfsvereins Nymphenburg e.V., ins Leben gerufen. Jungen

Menschen in Kenia wird damit die Chance gegeben, sich in den Bereichen Programmieren, Grafik, Design oder Medienproduktion ausbilden zu lassen. Somit erhalten sie die Möglichkeit, vor Ort für ihren Lebensunterhalt zu sorgen und sich in ihrer Heimat eine Zukunft aufzubauen.

Die Spendeneinnahmen des Löwenmarschs gehen zu 100 Prozent an das Projekt der Learning Lions, womit z.B. der Campus erweitert wird oder Wohneinheiten

für die Ausbildung geschaffen werden. Dies ist auch nur durch die Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren möglich, die sich bei der Veranstaltung einbringen. Ebenfalls großes Engagement bringen die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer mit, durch die der Löwenmarsch professionell ablaufen kann.

Alle Informationen zum Löwenmarsch und Anmeldungen unter www.loewenmarsch.de





HOTEL ***
STEIGER
Ihr Gesundheitshotel
CAFE · RESTAURANT

Genießen mit Panoramablick!
...frische Kräuterküche und hausgemachte Kuchen

Durchgehend warme Küche / Donnerstag Ruhetag.
Frauenbergstraße 52b | D-87645 Schwangau/Horn
Telefon 08362/81067

www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de



Frauenbergstraße 9
87645 Schwangau-Horn
Telefon +49 (0) 8362 9835-0
www.helmerhof.de
Ruhetage: Mittwoch & Samstag

Helmerhof
HOTEL · CAFE · RESTAURANT

- ❖ **Café & Restaurant mit Terrasse** von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet
- ❖ **Saisonale & regionale Küche** durchgehend geöffnet von 14 Uhr bis 20.30 Uhr
- ❖ **Ab 17.30 Uhr bitten wir um Ihre Tischreservierung!**




Alpen Rausch Bar
Bar | Lounge
im Hotel Das Rübezahl



HOTEL WALDMANN
im ALLGÄU seit 1936

Familie Waldmann
Telefon 083 62 / 84 26
Parkstraße 5 · Schwangau-Alterschrofen
info@hotel-waldmann.de
www.hotel-waldmann.de

BABOR
KOSMETIK · MAKE-UP
BEAUTY SALON
MASSAGE

Rundum schön

im Campingplatz Bannwaldsee

www.rundum-schoen.info




GRIAB DI!
Schönes und Nützliches
beim Elle
direkt an der B17 in Schwangau



Besuchen Sie unsere
Schwangauer Käse Alm



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8.30 – 18.00 Uhr,
Sa. von 8.30 – 17.00 Uhr durchgehend

Schwangauer Käse Alm GbR
Unterdorf 1 · 87645 Schwangau
Tel. 08362/9395483 · Fax 9395484



Landgasthof Zur Post
Familie Josef Linder
Münchener Str. 5 · 87645 Schwangau
Telefon 083 62 / 98 21 -0
www.postschwangau.de



HANSELEWIRT
Landgasthof

"ALL YOU CAN EAT"-FRÜHSTÜCKSBUFFET
für nur **14,90 €**

An Öffnungstagen von 8 bis 10 Uhr!

Reservierung unter:
08362/8237
oder info@hanselewirt.de

Landgasthof Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau

Cafe Gerlinde
Pension · Ferienwohnungen

Schwangau-Waltenhofen
Familie Patrizia Beh
Forggenseestraße 85
Telefon 0 83 62 / 82 33
Montag und Donnerstag Ruhetag.

Genießen Sie feine, hausgemachte Kuchen und Torten oder eine herzhafte Brotzeit in unseren gemütlichen Gasträumen.

Gästezimmer und Ferienwohnungen



www.pension-gerlinde.de

Bodensee-Königssee-Radweg

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN EIN BESONDERES DUO

Wenn ein König eine Reise tut ... Ich habe", so sagte der König unter anderem, „schon manche schöne Reise in ferne Länder gemacht, aber keine, die mir so andauernd innige Befriedigung gewährt hätte wie diese durch meine heimischen Berge und Wälder. Es gereicht mir zu großer Freude, dass auch Sie sich Alle so gut amüsiert, haben“, schreibt Friedrich von Bodenstedt in seinem Buch „Eine Königsreise“.

König Maximilian II. hatte im Sommer 1858 eine Reise durch die Bayerischen Alpen unternommen – vom Bodensee nach Berchtesgaden. Einer seiner Begleiter, Friedrich von Bodenstedt, beschrieb anschließend in seinem Buch sehr unterhaltsam die Erlebnisse unterwegs. Meist war der König zu Pferd unterwegs, allerdings bestieg er auch Berge wie den Grönten oder den Wendelstein. Übernachtet wurde in einfachen Gasthöfen aber auch im Schloss Hohenstaufen. Die Fortbewegungsmittel haben sich mittlerweile weiterentwickelt und Autos, Motorräder, Wohnmobile, Fahrräder und E-Bikes haben die Straßen erobert. Eine Alpenquerung vom Bodensee zum Königssee ist immer noch einer der schönsten Wege durch die bayerischen Alpen – wobei hier die Entdeckung von Langsamkeit und Genuss und weniger die Schnelligkeit im Vordergrund stehen.



1 Richtung – 2 Wege

Der Verein Bayerische Fernwege e.V. hat sich für individuelle Reise-geschwindigkeiten zwei besondere Ziele auferlegt. Dazu gehören das Erfahren und Erradeln der Alpen für verschiedenste Zielgruppen in unterschiedlichsten Perspektiven zu eröffnen und die Destination Bayerische Alpen mit der Deutschen Alpenstraße und dem Bodensee-Königssee-Radweg erlebbar zu machen, sowie all ihre Highlights miteinander zu verbinden.

Bilderbuch mit 1000 schönen Seiten

Die zwei Routen verbinden die Täler entlang der Alpenkette sowie Orte, Sehenswürdigkeiten und Menschen

miteinander. Attraktiv entlang des nördlichen Alpenrandes reihen sich die unterschiedlichsten bayerischen Regionen, Menschen und Lebensarten, die man beim Radeln erleben kann. Erleben Sie bezaubernde Seen, ehrwürdige Berge, charaktervolle Schlösser, traditionsreiche Orte und vieles mehr.

INFO

Schwangau liegt direkt am Bodensee-Königssee-Radweg. Alle aktuellen Informationen zum Routenverlauf sowie Sehenswertes und Unterkünfte am Weg finden Sie unter www.bodensee-koenigssee-radweg.de.

DRESSEL
Ihr Metzger
☎ 08368/275

Täglich hervorragende Qualität!

Romantische Str. 10 · 87642 Buching
www.metzgerei-dressel.de

- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Große Auswahl an Wurstspezialitäten zur Wandersaison
- Gläser zur Vorratshaltung z. B. Gulasch vom Kalb-Rind-Pute und Hirsch sowie Wurstgläser

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr
Di & Mi. 7.30 – 12.30 Uhr nachm. geschlossen · Sa. 7.30 – 12.00 Uhr

BIERSTUBE
IM HANSELEWIRT

Hotel Hanselewirt
Schwangau

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
von 17.30 bis 21.00 Uhr

Wir bitten Sie vorab zu reservieren!
Telefon 08362/8237
E-mail: info@hanselewirt.de

Hotel Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau

Die Walküre

EINE HOMMAGE AN RICHARD WAGNER UND KÖNIG LUDWIG II.



Der visionäre Plan des jungen Königs Ludwig II., für die grandiose Musik Richard Wagners ein prachtvolles Festspielhaus in München zu errichten, war vor über 20 Jahren Grundlage und Inspiration für den Bau eines der schönsten Musiktheater Europas. Das Festspielhaus Neuschwanstein, eine architektonische Meisterleistung, die in Harmonie königliche Vergangenheit mit moderner Gegenwart vereint, gekrönt durch eine magische Sicht über den See auf Ludwigs Märchenschloss Neuschwanstein.

Ein beeindruckender, klassischer Theatersaal, akustisch perfekt, verbindet sich mit einer der größten und modernsten Theaterbühnen Europas zu einer traumhaften Kulisse für unvergessliche Musikereignisse. Außergewöhnliche Räumlichkeiten wie Königsloge, Romantiksaal oder Sisi-Lounge bilden mit ihren gastronomischen Events einen

schönen Rahmen für einen gelungenen Opernbesuch.

Mitreissende Musical-Highlights wie „Ludwig² - der König kommt zurück“ und einzigartige Open Air Veranstaltungen auf der Seebühne haben in mehr als 20 Jahren Besucher aus aller Welt begeistert. Jetzt ist es an der Zeit, ganz im Sinne des bayerischen Märchenkönigs, wieder wahrhaft große Musik im Festspielhaus Neuschwanstein zu inszenieren, nämlich Richard Wagner während der Musikfestspiele Königswinkel vom 28. September bis 3. Oktober.

Zum zweiten Mal nach 2015 (als Teil des gesamten RING DER NIBELUNGEN aus Sofia) findet „Die Walküre“ wieder ihren Weg ins Festspielhaus. Diese meistgespielte Oper von Richard Wagner mit dem berühmten „Walküren-Ritt“ verspricht in der neuen Aufführung der Opera Sofia ein einmaliges Oper-

nerlebnis. Hochkarätige Sängerinnen und Sänger werden unter Lothar Zagrosek, einem der weltweit renommiertesten Dirigenten, musikalischen Hochgenuss vom Feinsten darbieten. Die Einführung zu der Oper wird von Detlev Eisinger, der jahrelang in Bayreuth bei den Bayreuther Festspielen diese Vorträge gehalten hat, gestaltet.

Ein wunderbares Festkonzert und vier außergewöhnliche Kammerkonzerte in der Pfarrkirche St. Ulrich, Seeg, in der St. Nikolaus Kirche, Pfronten, der Kirche St. Mang in Füssen und dem Welfenmünster Steingaden lassen die Musikfestspiele Königswinkel zu einer Sternstunde der klassischen Musik werden.



INFO

Musikfestspiele Königswinkel 2023 vom 28. September bis 3. Oktober. Alle Informationen und Tickets unter www.das-festspielhaus.de.

Hütten

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der jeweiligen Website der Hütten und auf deren Social Media Kanälen.

In Schwangau

Hütte	Start / Gehzeit	Kontakt
Bleckenu	<ul style="list-style-type: none">• Hohenschwangau / ca. 1,5 Std.• Tegelberg-Bergstation / ca. 2 Std.• Auffahrt mit Bleckenaubus	berggasthaus-bleckenu.de Telefon (08 362) 880 9878
Drehhütte	<ul style="list-style-type: none">• Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1 Std.• Tegelberg-Bergstation / ca. 1,5 Std.	drehhuetten.de Telefon (08 362) 930 3633
Reith-Alpe	<ul style="list-style-type: none">• Tegelberg-Talstation / ca. 10 Min.	reithalpe-schwangau.de Telefon (0157) 393 535 42
Rohrkopfhütte	<ul style="list-style-type: none">• Wanderparkplatz Outward Bound / ca. 1 Std.• Drehhütte / ca. 30 Min.• Tegelberg-Talstation / ca. 1,5 Std.	rohrkopfhuetten.de Telefon (08 362) 8309
Tegelberghaus	<ul style="list-style-type: none">• Auffahrt mit der Tegelbergbahn• Schutzengelweg / ca. 2,5 Std.• Ahornreitweg / ca. 2,5 Std.	neu.tegelberghaus.de Telefon (08 362) 8980

In der näheren Umgebung

Hütte	Start / Gehzeit	Kontakt
Almstube, Trauchgau	<ul style="list-style-type: none">• Trauchgau / ca. 30 Minuten	almstube-trauchgau.de Telefon (08 368) 348
Alpe Beichelstein, Seeg	<ul style="list-style-type: none">• Hopferau-Langeegg / ca. 45 Min.	alpe-beichelstein.info Telefon (08 364) 397
Buchenbergalm, Buching	<ul style="list-style-type: none">• Sesselbahn-Talstation / ca. 1,5 Std.• Auffahrt mit Sesselbahn	buchenbergalm.de Telefon (08 368) 940 763
Dürrenberg Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none">• Parkplatz Urisee, Reutte, Österreich / ca. 1,5 Std.• Mühl / ca. 1 Std.	duerrenberg-alm.at Telefon (0043) 664 533 9772
Hochalphütte, Pfronten	<ul style="list-style-type: none">• Breitenbergbahn, Talstation / ca. 2 Std.• Auffahrt mit der Breitenbergbahn	hochalphuette.com Tel.:(0151) 2318 2529
Kappeler Alp, Pfronten	<ul style="list-style-type: none">• Parkplatz Waldseilgarten, Pfronten-Kappel / ca. 1 Std.	kappeleralp-edelsberg.de Telefon (0043) 677 637 79750
Kenzenhütte, Halblech	<ul style="list-style-type: none">• Parkplatz Halblech / ca. 3 Std.• Auffahrt mit Wanderbus	kenzenhuetten.de Telefon (0 83 68) 85 54 002
Ostlerhütte, Pfronten	<ul style="list-style-type: none">• Wanderparkplatz Achtal / ca. 2,5 Std.• Breitenbergbahn, Bergstation / ca. 1 Std.• Breitenbergbahn bzw. Hochalpbahn, Bergstation / ca. 30 Minuten	die-ostler-huetten.de
Salober Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none">• Alasee in Füssen / ca. 30 Minuten	saloberalm.de Telefon (0043) 567 787 88
Säulinghaus, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none">• Pflach, Österreich / ca. 2 Stunden	saeulinghaus.at Telefon (0043) 676 941 3775
Schlossbergalm, Zell	<ul style="list-style-type: none">• Eisenberg / ca. 30 Minuten• Zell / ca. 30 Minuten	schlossbergalm.de Telefon (08 363) 1748
Vilser Alm, Tirol / Österreich	<ul style="list-style-type: none">• Vils, Österreich / ca. 1,5 Std.	vilseralm.at Telefon (0160) 237 4609 oder (0173) 569 0966

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Info

Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Die Schlösser sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie im Online-Ticketshop unter www.hohenschwangau.de oder, je nach Verfügbarkeit, im **Ticket Center**, Alpseestraße 12, täglich 8:00 bis 16:00 Uhr

Tourist Information

- **Tourist Info Schwangau**
Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 81 980
Montag bis Freitag
9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
- **Info-Stelle Hohenschwangau**
Alpseestraße 2
Täglich 10:00 bis 17:30 Uhr

Angeln

Voraussetzung zum Angeln ist ein Erlaubnisschein sowie staatlicher Fischereischein. Ausgabestellen:

- **Margit Kiefer**
Kreuzweg 16
Telefon 0 83 62 / 87 05
- **Schuhgeschäft Griesmann**
Mitteldorf 28
Telefon 0 83 62 / 83 01
- **Campingplatz Bannwaldsee**
Münchener Straße 151
Telefon 0 83 62 / 93 000
- **Kreisfischerverein Fischerhütte**
An der Achmühle 12, 87629 Füssen
Telefon 0 83 62 / 94 16 16

Bitte beachten Sie, dass die Ausgabestellen nicht für alle Gewässer Erlaubnisscheine ausgeben.

Apotheke

Kur-Apotheke
Füssener Str. 32
Tel. 0 83 62 / 85 97

Ärzte

- **Allgemeinarzt Dr. Markus Hartung**
Mitteldorf 28
Telefon 0 83 62 / 85 04
www.praxishartung.de
- **Allgemeinärzte Dr. Rehm & Dr. Fieß**
Am Jürgenfeld 12
Telefon 0 83 62 / 85 75
- **Badearzt Christian Laubender**
Von-Freyberg-Str. 7, 87629 Füssen
Telefon 0 83 62 / 77 80
www.christian-laubender.de
- **Zahnarzt Dr. Thomas Martin & Denise Mayer**
Mitteldorf 4
Telefon 0 83 62 / 81 386
www.zahnarzt-schwangau.de

Bayern WLAN

Tourist Information Schwangau,
Schlossbrauhaus Schwangau,
Info-Stelle Hohenschwangau,
Ticket Center Hohenschwangau,
Schloss Neuschwanstein,
Schloss Hohenschwangau,
Tegelbergbahn Berg- und Talstation

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 / 81 97 80
Montag und Donnerstag
8:30 bis 10:30 Uhr und
15:30 bis 18:30 Uhr
siehe Seite 12

Defibrilatoren

- **Tourist Information/ Schlossbrauhaus**
Gipsmühlweg 5
- **Rathaus**
Münchener Str. 2
- **Info-Stelle Hohenschwangau**
Alpseestr. 2
- **Tegelbergbahn**
Tegelbergstr. 33

- **Königliche Kristall-Therme**
Am Ehberg 16
- **Aussichtsplattform Schloss Neuschwanstein**
Neuschwansteinstr. 20
- **Camping Bannwaldsee**
Münchener Str. 151
- **Alpseebad**
Südufer Alpsee

Fahrradverleih

- **Fahrradverleih needful bikes**
Gipsmühlweg 5
Tel. 0 83 62 / 12 99 282
- **Fahrradverleih Todos**
Füssener Straße 13
Tel. 0 83 62 / 92 51 970

Gastronomie

Alle Cafés, Hütten und Restaurants sowie Tischreservierung unter www.schwangau.de/tisch.

Gleitschirmfliegen

- **1. DAeC Gleitschirmschule**
www.erste-daec-gleitschirmschule.de
- **Fly Royal**
www.fly-royal.de
- **FlyTeam**
www.flyteam.info
- **Paragliding Academy**
www.flugschule-tegelberg.de

Kirchen & Kapellen

- **St. Coloman, Wallfahrtskirche**
Täglich 13:30 bis 16:30 Uhr
Führungen siehe ab Seite 24
- **St. Georg**
- **St. Maria und Florian**
- **Kapelle Maria am Weg**
- **Magnuskapelle**
- **Schlosskapelle Christkönig**

Klettern & Ausrüstung

- **Bergsportzentrum Tegelberg**
Tegelbergstraße
www.bergsportzentrum.tegelbergbahn.de
- **Armin's Sporthäusle**
Füssener Str. 20
Telefon: 0 83 62 / 81 198

Königliche Kristall-Therme

Am Ehberg 16
Telefon 0 83 62 / 92 69 40
Sonntag bis Donnerstag
9:00 bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag
9:00 bis 22:00 Uhr
www.kristalltherme-schwangau.de

Kutschfahrten

- **Kutschbetrieb Der Simabauer**
Andreas Kotz
Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81
www.kutschbetrieb-kotz.de
- **Kutschbetrieb Otto Kotz**
Unterdorf 5
Telefon 0 83 62 / 80 94

Lotto Toto

Annahmestelle Orthuber
Füssener Str. 11
Telefon 0 83 62 / 8410
Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr,
13:30 bis 17:30 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:30 Uhr

Museen

- **Museum der bayerischen Könige**
Alpseestraße 27
Telefon 0 83 62 / 88 72 50
Täglich 9:00 bis 17:00 Uhr
Tickets an der Museumskasse,
im Ticket Center oder unter
www.hohenschwangau.de
- **Römervilla (Ausgrabungen)**
Tegelberg-Talstation
Tegelbergstraße 33
Freie Besichtigung

Notfallnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/Notruf/Bergwacht: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 / 91 230

Postagentur

Feneberg
Füssener Straße 6
Montag bis Freitag
8:00 bis 13:00 Uhr und
15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Reiten

- **Ponyhof Fischer**
Seestraße 37
Telefon 0 83 62 / 82 81
www.ponyhof-fischer.de
- **Reitstall Schlossblick**
Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141
www.bauernhof-schlossblick.de

Regionale Produkte

- **Bauernhof Kotz**
Seestraße 74
Telefon 0 83 62 / 85 81
- **Bauernhof Schlossblick**
Seestraße 27
Telefon 0 83 62 / 92 46 141
- **Dorfmetzgerei Gerster**
„Wurst-O-Mat“
Alemannenweg 7a
Telefon: 0 83 62 / 81 682
- **Hotel Helmer – Schneiderhanser**
Mitteldorf 5
Telefon 0 83 62 / 98 00
- **Schönegger Käsealm**
Unterdorf 1
Telefon 0 83 62 / 93 95 483

Schlossbrauhaus & Brennerei Schroll

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 92 64 68 0
www.schlossbrauhaus.de
www.brennerei-schroll.de
**Shop, Lesebereich, Micro-Bowling-
bahn und Adventuregolf:**
Zu den Öffnungszeiten des
Restaurants nutzbar.

Segway Touren

offROADKING
Telefon 0170 / 18 86 600
www.offroadking.de

Spielplätze

- **Bannwaldsee**
Piratenspielplatz (neben Campingplatz)
- **Kurpark**
Dorfweiher und oberhalb
Kindergarten
- **Schlossbrauhaus**
Klettergerüst und Indoor Spieleland
- **Tegelberg (Talstation)**
Kletterfelsen und Spielplatz

Stand-Up-Paddle-, Tret- boot- und Kajakverleih

SUP Forggensee
Telefon 0157 / 54 00 17 98
Täglich (bei guter Witterung)
10:00 bis 20:00 Uhr
www.sup-forggensee.de

Tegelbergbahn

Mit Sommerrodelbahn
Tegelbergstraße 33
Telefon 0 83 62 / 98 360
Täglich 9:00 bis 17:00 Uhr
www.tegelbergbahn.de

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tiroler Straße 10, 87629 Füssen
Telefon 0 83 41 / 90 02 21 50

- Ausstellung und Baumkronenweg
täglich 9:00 bis 19:30 Uhr
- Erlebnispfade Auwald- und
Bergwaldpfad frei begehbar
www.walderlebniszentrum.eu

Wertstoffhof

Tegelbergstraße 20
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Yoga

Yogastudio Anja Wiegand
Im Buigen 22
Telefon 0 83 62 / 50 74 789
www.yoga-forggensee.de

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Termine

Die Auflistung beinhaltet alle Termine, die bei Druckschluss bekannt waren.
Eine tagesaktuelle Übersicht finden Sie unter www.schwangau.de/termine.

Freitag, 1. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Nach einer kurzen Einweisung startet die Tour entlang des Forggensees, vorbei an den Ortsteilen Brunnen und Waltenhofen, nach Füssen.

Ort: Parkplatz Karbrücke



10:00 Uhr

Kur für alle - Fit am See

Für Frauen und Männer jedes Alters, die Spaß an der anatomisch richtigen, gesunden Bewegung des Körpers erleben möchten.

Ort: SUP Station, Brunnen



15:00 Uhr

Sensen- und Dangelkurs, 2-tägig

Die Mahd mit der Sense ist ein Jahrhunderte altes Handwerk und Kulturgut. Heute erlebt die Sense auf Feldern und in Gärten eine Renaissance. Aber der Umgang mit ihr will gelernt sein und das Dangeln, das Schärfen, ist eine eigene Kunst. Sensenlehrer Georg „Schorsch“ Hahn führt beim Kurs in den richtigen Umgang mit der Sense ein. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.schwangau.de

Ort: Am Fischweiher im Kurpark



19:00 Uhr

Heimatabend

Die Jugend- und Aktivgruppen des Gebirgstrachten und Heimatvereins D'Schwanstoaner Schwangau zeigen zünftige Schuhplattler und

Volkstänze. Traditionelle bayerische Blasmusik. Tischreservierung empfohlen.

Ort: Schlossbrauhaus

Samstag, 2. September

8:00 Uhr

Klettersteigführung „Gelbe Wand“

Für Anfänger - Der Klettersteiglehrpfad beinhaltet die wesentlichen Ausbildungsschwerpunkte Klettersteigen. Schwierigkeitsgrad A, 600 m Wandhöhe, Klettersteiglänge 400 m Drahtseil. Dauer 2 Stunden

Ort: Bergsportzentrum Tegelberg



8:00 Uhr

Klettersteigführung „Tegelbergsteig“

Für Fortgeschritte - Der anspruchsvolle Klettersteig im Schwierigkeitsgrad C zweigt auf halber Höhe der Gelben Wand ab. 500 m Wandhöhe, Klettersteiglänge 1.000 m, Dauer 2,5 Stunden

Ort: Bergsportzentrum Tegelberg



9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



12:00 Uhr

Steckerlfischessen

Der Steckerlfisch wird auf einen Holzstab aufgespießt, über Holzkohle knusprig gegrillt und dann heiß direkt aus dem Papier verzehrt.

Ort: Schloss Bräustüberl

18:00 Uhr

König Ludwig SUP-/Kajak-Tour

SUP-Tour über den Forggensee mit vielen tollen Aussichten ins Alpenvorland. Dauer ca. 3 Stunden.

Ort: SUP Station, Brunnen



20:00 Uhr

Sensenhoagascht

Beim Mähen mit der Sense ist das Zusammenspiel von Musik und Arbeit besonders gebräuchlich und regt mit seinem entspannten, gleichmäßigen Rhythmus die Menschen nicht nur zum Singen, sondern auch zum Erfinden von Geschichten an. Georg „Schorsch“ Hahn (Biolandwirt, Musiker und Sensenlehrer) und Karl Heinz Hummel (Autor und Sagensammler) erzählen und singen Geschichten mit der Millimusi über das Sensen, g'mahde Wiesn und geheimnisvolle Berggeister.

Ort: Hotel Helmer - Schneiderhanser

Sonntag, 3. September

7:00 Uhr

LÖWENMARSCH

Etappe Wieskirche bis Schloss Hohenschwangau
Siehe Seite 16

9:00 Uhr

LÖWENMARSCH

Etappe Bayerniederhofen bis Schloss Hohenschwangau
Siehe Seite 16



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

10:00 Uhr

SUP für Einsteiger

Hier lernen Sie die Grundlagen des Stand Up Paddling (SUP). Innerhalb kürzester Zeit können Sie den Forggensee auf eigene Faust erkunden.

Ort: SUP Station, Brunnen

11:00 Uhr

Musical-Sommer

Tauchen Sie ein in einen Musical-Sommer der Extraklasse. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Festspielhaus Neuschwanstein organisiert.

Ort: Königliche Kristall-Therme

11:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Genießen Sie ein traditionelles bayerisches Weißwurstfrühstück mit Fassanstich und Bier aus der König Ludwig Schlossbrauerei. Lokale Musiker sorgen für beste Stimmung.

Ort: Schloss Bräustüberl

14:00 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Die Kirche bietet das unverfälschte Bild einer Wallfahrtskirche aus den ersten Jahrzehnten des bayerischen Barocks. Ihre stilrein erhaltene Einrichtung und Ausstattung von Wessobrunner und einheimischen Künstlern machen neben ihrer Lage am Fuße der Schwangauer Berge den besonderen Reiz der Kirche aus.

Ort: Kirche St. Coloman

Montag, 4. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Nach einer kurzen Einweisung startet die Tour Richtung Osten vorbei an Forggensee, Hegratsriederweiher und Bannwaldsee.

Ort: Parkplatz Karbrücke



10:00 Uhr

Gästebegrüßung

Wir heißen Sie im Schlossbrauhaus herzlich willkommen und geben Ihnen Tipps für Ihren Aufenthalt in Schwangau.

Ort: Terrasse Schlossbrauhaus

13:00 Uhr

Kleine Entdecker - Sommerferienprogramm

Spaß in der Natur verbringen mit vielen kleinen und großen Experimenten und Veranstaltungen.

Ort: Walderlebniszentrum

14:00 Uhr

Natur-Hautnah-Erleben: Königliche Jagd

Tauchen Sie in die Geschichte der Jagd und Forstwirtschaft ein. Erfahren Sie mehr über die Nutzung der Wälder für die Jagd durch die Wittelsbacher Königsfamilie. Die Tour bietet auch Einblicke in die Aufgaben der Forstwirtschaft und den Schutz der heimischen Flora und Fauna. Dauer: ca. 3 Stunden.

Ort: Parkplatz Schwansee



17:00 Uhr

SUP-Yoga

Erleben Sie eine Yoga Vinyasa Sequenz auf dem Wasser mit einem Yoga-Sup Board.

Ort: SUP Station, Brunnen

19:00 Uhr

Alphornblasen am Alpee

Genießen Sie die harmonischen Klänge der Alphörner und die anmutige Landschaft. Nur bei trockener Witterung.

Ort: Alpee in Hohenschwangau

Dienstag, 5. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



10:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik auf dem Steg

Spiraldynamik ist eine natürliche Brücke zwischen Hatha Yoga und Bewegungstherapie.

Ort: SUP Station, Brunnen

11:00 Uhr

Kur für alle - Rückenyo

Dieses ganzheitliche Yogatraining mobilisiert vorrangig die Rückenpartie. Bitte bringen Sie Ihre eigene Matte oder Bodenunterlage mit. Bei jeder Witterung.

Ort: Dorfweiher im Kurpark



13:00 Uhr

Kleine Entdecker - Sommerferienprogramm

Siehe 5. September

16:00 Uhr

Brennereiführung

Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung.

Ort: Schlossbrauhaus



16:00 Uhr

Märchenhafte Seeumrundung

Erleben Sie eine Familienwanderung rund um das Märchen von Hans Christian Andersen. Es erwartet Sie eine angenehme Wanderung mit spielerischen Elementen. Genießen Sie hierbei märchenhafte Ausblicke auf die Königsschlösser und die unberührte Natur im Schwanseepark.

Ort: Parkplatz Schwansee



18:30 Uhr

Sunset SUP-/ Kajak-Tour

Sie paddeln durch die Brunner Bucht, hinaus auf den Forggensee.

Ort: SUP Station, Brunnen



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

19:00 Uhr

Urlaubsschießen für Gäste

Luftgewehrschießen im Schießstand im Untergeschoss.

Ort: Königliche Kristall-Therme

19:30 Uhr

Öffentliches Stockschießen

Nur bei guter Witterung.

Ort: Stockschützenplatz, Tegelbergstraße

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Die Fackelwanderung ist eine spannende Unternehmung für die ganze Familie.

Ort: Tourist Information



20:00 Uhr

Lichtbildervortrag

„Das Märchenschloss Neuschwanstein und die traumhaft schöne Bergwelt“ von Eugen Bader.

Ort: Schlossbrauhaus

Mittwoch, 6. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

SUP-Yoga Schnupperkurs

Erleben Sie eine Yoga Vinyasa Sequenz auf dem Wasser mit einem Yoga-Sup Board.

Ort: SUP Station, Brunnen



10:00 Uhr

Wanderung „Schwansee-Kalvarienberg“

Erkunden Sie das Landschaftsschutzgebiet „Schwanseepark“ und genießen Sie beeindruckende Ausblicke auf Seen und Schlösser. Über den Alpenrosenweg, hinauf zum historischen Kalvarienberg in Füßen und den Lechfall. Während der Wanderung erhalten Sie Informationen über die lokale Flora und Fauna sowie die Geschichte der

bayerischen Könige und Schlösser.

Dauer: ca. 4 Stunden.

Ort: Parkplatz Schwansee

10:30 Uhr

MAMAFitness

Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining mit oder ohne Kind. Der Kinderwagen wird ebenfalls in die Bewegungsabläufe integriert.

Ort: Dorfweiher im Kurpark

16:30 Uhr

Brauereiführung

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schwangauer Braukunst. Schritt für Schritt wird Ihnen erklärt, wie das Bier entsteht, das Sie auch verkosten dürfen.

Ort: Schlossbrauhaus



17:00 Uhr

SUP für Einsteiger

Siehe 3. September

18:00 Uhr

Kur für alle - Yoga am Abend

Genießen Sie eine sanfte Yoga-Stunde im fließenden Vinjasa-Stil mit kräftigenden, mobilisierenden und entspannenden Elementen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Matte oder Bodenunterlage mit. Bei jeder Witterung.

Ort: Dorfweiher im Kurpark



Donnerstag, 7. September

8:45 Uhr

Rauf auf den Berg - Zunderkopf

Entdecken Sie mit unserer Bergwanderführerin Manuela Gans die Bergwelt des Ammergebirges auf einer anspruchsvollen Wanderung zum Gipfel Schönleitenschrofen. Die Tour führt Sie durch Waldgebiete und Bergwiesen mit einzigartigen Ausblicken. Während der Wanderung erfahren Sie Interessantes über die lokale Pflanzen- und Tierwelt



sowie die Geschichte der bayerischen Könige und Schlösser. Mit gemütlicher Einkehr.

Reine Gehzeit: 5 Stunden

Ort: Infostelle Hohenschwangau

13:00 Uhr

Kleine Entdecker - Sommerferienprogramm

Siehe 5. September

13:30 Uhr

E-Mountainbiketour

„Woman only“

Geführte E-Bike Tour mit gleichgesinnten Frauen sowie Tipps und Tricks zum entspannten Radeln in unvergleichlicher Umgebung.

Ort: ab Tourist Information



15:30 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Siehe 3. September

17:00 Uhr

Hofführung auf dem Biobauernhof

Lernen Sie, in welchem Alter Kühe Milch geben, was eine moderne Laufstallhaltung ausmacht und wie ein Biobauernhof funktioniert. Die Kinder dürfen zudem die Kälber füttern. Ab 16 Jahre 4 €. Keine Voranmeldung.

Ort: Biobauernhof Schlossblick, Brunnen

18:00 Uhr

SUP-Yoga

Siehe 4. September

18:00 Uhr

Vortrag: Ein Franzose entdeckt Hohenschwangau

Siehe Seite 9

19:30 Uhr

Musikalische Grüße

Mit der Musikkapelle Schwangau. Bei guter Witterung im Biergarten. Tischreservierung empfohlen.

Ort: Schlossbrauhaus



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

20:00 Uhr
Fackelwanderung
Siehe 5. September



.....
Freitag, 8. September

9:00 Uhr
Segwaytour - Schlösserrunde
Siehe 1. September



10:00 Uhr
Kur für alle - Fit am See
Siehe 1. September



18:30 Uhr
Serenade
Ein Konzert mit dem Duo Harphonium aus Tirol. Besinnliche und meditative Musik in ungewöhnlicher Besetzung.
Ort: Kirche St. Coloman

18:30 Uhr
Veteranenjahrtag
Siehe Seite 17

.....
Samstag, 9. September

8:00 Uhr
Klettersteigführung „Gelbe Wand“
Siehe 2. September



8:00 Uhr
Klettersteigführung „Tegelbergsteig“
Siehe 2. September



9:00 Uhr
Segwaytour - Schlösserrunde
Siehe 1. September



18:00 Uhr
König Ludwig SUP-/Kajak-Tour
Siehe 2. September



19:00 Uhr
Alphornblasen am Forggensee
Lauschen Sie den Klängen des Vor-alpenlandes und genießen Sie einen schönen Abend am Forggensee.
Nur bei trockener Witterung.
Ort: Bootsanlegestelle Waltenhofen

.....
Sonntag, 10. September

10:00 Uhr
SUP für Einsteiger
Siehe 3. September

11:00 Uhr
Bergmesse
Bergmesse mit der Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten.
Ort: Kreuzkopf

11:00 Uhr
Musical-Sommer
Siehe 3. September

11:00 Uhr
Sonntagsfrühschoppen
Siehe 3. September

.....
Montag, 11. September

9:00 Uhr
Segwaytour - Bannwaldsee
Siehe 4. September



10:00 Uhr
Gästebegrüßung
Siehe 4. September

10:00 Uhr
Kur für alle - MAMAWorkout
Erleben Sie ein individuell abgestimmtes Ganzkörpertraining mit Achtsamkeitsübungen für den Beckenboden in der Natur – wahlweise mit oder ohne Kind. Auch der Kinderwagen wird in die Bewegungsabläufe integriert.
Ort: Parkplatz Schwansee

14:00 Uhr
Natur-Hautnah-Erleben: Hirsch und Reh
Begleiten Sie den Jäger und entdecken Sie den Lebensraum des Rotwildes. Erfahren Sie Interessantes über diese heimische Tierart, ihre Lebensweise und ihre jahreszeitlichen Wanderungen. Dauer: ca. 3 Stunden.
Ort: Parkplatz Drehhütte / Outward Bound



17:00 Uhr
SUP-Yoga
Siehe 4. September

19:00 Uhr
Alphornblasen am Alpsee
Siehe 4. September

.....
Dienstag, 12. September

9:00 Uhr
Segwaytour - Schlösserrunde
Siehe 1. September



10:00 Uhr
Hatha Yoga & Spiraldynamik auf dem Steg
Siehe 5. September

11:00 Uhr
Kur für alle - Rückenyo-ga
Siehe 5. September



16:00 Uhr
Brennereiführung
Siehe 5. September



18:30 Uhr
Sunset SUP-/ Kajak-Tour
Siehe 5. September



18:30 Uhr
Waldbaden
Waldbaden bedeutet, die Umgebung in der freien Natur intensiv wahrzunehmen, sehen – hören – riechen – fühlen und bewusst, die Kraft des Atems zu spüren. Entspannt und entschleunigt verbrin-



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

gen Sie zwei Stunden im idyllischen Kurpark und lassen die Heilkraft der Natur auf sich wirken. Ein Waldbad ist wie ein Kurzurlaub für unseren Geist und unseren Körper.
Ort: im Kurpark

19:30 Uhr

Öffentliches Stockschießen

Siehe 5. September

Mittwoch, 13. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

Familienwanderung

„Kleiner GEOgrenzGÄNGER“

Mit 5,6 km ist der Weg für die ganze Familie geeignet und gut zu schaffen für Kinder ab 6 Jahren.

Unterwegs befinden sich Erlebnisstationen, die in spielerischer Art auf geologische Highlights rund um Schwangau hinweisen.

Ort: Parkplatz Schwansee



10:00 Uhr

SUP-Yoga Schnupperkurs

Siehe 6. September

10:30 Uhr

MAMAFitness

Siehe 6. September

16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 6. September



17:00 Uhr

SUP für Einsteiger

Siehe 3. September

18:00 Uhr

Kur für alle - Yoga am Abend

Siehe 6. September



Donnerstag, 14. September

9:30 Uhr

„Tour de Lech“ - Radtour ins Lechtal

Die Radtour entlang des Lechs, einer der artenreichsten Flüsse der Nordalpen, besticht durch eine einzigartige Naturlandschaft. Von Schwangau nach Reutte in Österreich, über Höfen und Weißenbach zur Hängebrücke in Forchach. Etwa 64 km und 390 Höhenmeter. Dauer ca. 4 bis 5 Stunden. Nur bei guter Witterung.

Ort: Tourist Information



13:30 Uhr

E-Mountainbiketour

„Woman only“

Siehe 7. September



15:30 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Siehe 3. September

17:00 Uhr

Hofführung auf dem Biobauernhof

Siehe 7. September

18:00 Uhr

SUP-Yoga

Siehe 4. September

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 5. September



Freitag, 15. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



10:00 Uhr

Kur für alle - Fit am See

Siehe 1. September



Samstag, 16. September

8:00 Uhr

Klettersteigführung „Gelbe Wand“

Siehe 2. September



8:00 Uhr

Klettersteigführung „Tegelbergsteig“

Siehe 2. September



9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



12:30 Uhr

Alpabtrieb

Siehe Seite 4

18:00 Uhr

König Ludwig SUP-/Kajak-Tour

Siehe 2. September



Sonntag, 17. September

10:00 Uhr

SUP für Einsteiger

Siehe 3. September

11:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Siehe 3. September

14:00 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Siehe 3. September

Montag, 18. September

8:00 Uhr

Rauf auf den Berg - Marienbrückenweg

Begeben Sie sich mit der Bergwanderführerin Manuela Gans auf eine anspruchsvolle Wanderung entlang des Marienbrückenwegs auf den Tegelberg. Sie erfahren Interessan-



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

tes über die lokale Pflanzen- und Tierwelt sowie die Geschichte der bayerischen Könige und Schlösser. Mit gemütlicher Einkehr. Reine Gezeit: ca. 7 Stunden.
Ort: Infostelle Hohenschwangau

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

Gästebegrüßung

Siehe 4. September

Dienstag, 19. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



11:00 Uhr

Kur für alle - Rückenyo

Siehe 5. September



16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 5. September



16:00 Uhr

Wanderung „Kraftort Wald“

Entdecken Sie bei dieser wohltuenden Wanderung den Schwansee-park von einer ganz besonderen Seite. Gemeinsam mit Gesundheitswanderführerin Ute Vogel tauchen Sie unbeschwert in die Natur ein und erfahren Wissenswertes über die heilsame Kraft des Waldes. Dauer: ca. 3 Stunden
Ort: Parkplatz Schwansee



18:30 Uhr

Waldbaden

Siehe 12. September



19:00 Uhr

Fahrradreparatur Workshop

Lernen Sie, wie Sie Ihr Fahrrad wieder fit für die nächste Tour machen und wie Räder gepflegt und fit. Ort: Needful-Bikes



19:30 Uhr

Öffentliches Stockschießen

Siehe 5. September

Mittwoch, 20. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

Wanderung „Um den Alpsee“

Rundweg zum Teil direkt am Ufer, teils hoch über dem See entlang. Ihr Wanderführer wird Ihnen spannende Informationen über Flora, Fauna und die Geschichte der bayerischen Könige und Schlösser vermitteln. Dauer: ca. 4 Stunden.
Ort: Parkplatz Schwansee



10:30 Uhr

MAMAFitness

Siehe 6. September

16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 6. September



18:00 Uhr

Kur für alle - Yoga am Abend

Siehe 6. September



Donnerstag, 21. September

13:30 Uhr

E-Mountainbiketour „Woman only“

Siehe 7. September



15:30 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Siehe 3. September

18:00 Uhr

Zsam Hocka

Rutschen Sie an den großen Holzti-schen zusammen und kommen Sie ins Gespräch mit Ihren Tischnachbarn. „Hoigataa“ d. h. plaudern Sie los und lernen Sie neue Leute

kennen. Ein reichhaltiges, bayeri-sches Brotzeitbrett inklusive Brat-würstchen und Kraut steht für Sie bereit. Den süßen Abschluss bildet ein leckeres Dessert als genussvolles Finale eines geselligen Abends.
Ort: Schlossbräustüberl

19:30 Uhr

Musikalische Grüße

Mit der Musikkapelle Schwangau und dem Gesangverein Schwangau-Hopferau. Bei guter Witterung im Biergarten. Tischres-ervierung empfohlen.
Ort: Schlossbrauhaus

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 5. September



Freitag, 22. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



10:00 Uhr

Kur für alle - Fit am See

Siehe 1. September



19:30 Uhr

Südtiroler Weinfest

Mit Hermann und Marian aus Südtirol
Ort: Bannwaldsee-Stadl

Samstag, 23. September

7:00 Uhr

Guten Morgen Yogagluck

Sanfter Yoga Flow auf den neuen Yogaplattformen. Im Anschluss gesundes Almfrühstück. Nehmen Sie eine Yogamatte und warme Sachen für die Schlusssentspannung mit.

Ort: Rohrkopfhütte

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



Alle Veranstaltungen mit dieser Kennzeichnung müssen vorab reserviert werden. Dies ist über die Tourist Information persönlich, telefonisch oder auf www.schwangau.de/erlebnisse online möglich.

11:00 Uhr

Bergmesse

Bergmesse mit den Bläsern der Pfarrei sowie der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landsberg.
Ort: Tegelberghaus

14:30 Uhr

Schwanseelauf

Siehe Seite 10

19:30 Uhr

Südtiroler Weinfest

Mit dem Amberg Duo mit Heidi aus dem Vinschgau.

Ort: Bannwaldsee-Stadt

Sonntag, 24. September

10:00 Uhr

Fahrzeugweihe der Fw Feuerwehr

Die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge ist ein feierlicher Höhepunkt für die Freiwillige Feuerwehr Schwangau. Die Weihe wird direkt am Forggensee und unter Anwesenheit von Feuerwehren der Nachbargemeinden sowie lokalen Politikern und der Bevölkerung gefeiert.

Ort: Pfarrkirche St. Maria und Florian

11:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Siehe 3. September

Montag, 25. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

Gästabegrüßung

Siehe 4. September

Dienstag, 26. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



11:00 Uhr

Kur für alle - Rückenyo

Siehe 5. September



16:00 Uhr

Brennereiführung

Siehe 5. September



19:30 Uhr

Öffentliches Stockschießen

Siehe 5. September

Mittwoch, 27. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Bannwaldsee

Siehe 4. September



10:00 Uhr

Wanderung „Drei Schlösser“

Erleben Sie besondere Perspektiven auf die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sowie das Hohe Schloss in Füssen. Auf malerischen Pfaden durch Wälder und entlang von Seen erhalten Sie interessante Einblicke in die Pflanzenwelt, Tierwelt und die Geschichte der bayerischen Könige und Schlösser. Dauer: ca. 4 Stunden.

Ort: Parkplatz Schwansee



10:30 Uhr

MAMAFitness

Siehe 6. September

16:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 6. September



18:00 Uhr

Kur für Alle - Yoga am Abend

Siehe 6. September

19:30 Uhr

Herbstfest

Mit den Original Bayerischen Schwaben

Ort: Bannwaldsee-Stadt

Donnerstag, 28. September

9:30 Uhr

Panorama-Radtour im Schwangauer Alpenvorland

Genießen Sie eine abwechslungsreiche Radtour mit tollen Ausblicken auf die Allgäuer und Ammergauer Berge. Die Strecke führt Sie am



Hopfensee, am Schweinegger Schlossweiher, am Weißen- und Forggensee vorbei durch eine hügelige Landschaft. Dauer: ca. 5 Stunden

Ort: Tourist Information

13:30 Uhr

E-Mountainbiketour „Woman only“

Siehe 7. September



15:30 Uhr

Kirchenführung St. Coloman

Siehe 3. September

20:00 Uhr

Fackelwanderung

Siehe 5. September



Freitag, 29. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



10:00 Uhr

Kur für alle - Fit am See

Siehe 1. September



19:00 Uhr

Heimatabend

Siehe 1. September

19:30 Uhr

Blasmusikfest

Mit der Musikkapelle Schönberg.

Ort: Bannwaldsee-Stadt

Samstag, 30. September

9:00 Uhr

Segwaytour - Schlösserrunde

Siehe 1. September



19:30 Uhr

Wirtshausmusi

Mit Donau4Musikanten.

Ort: Bannwaldsee-Stadt



Katholisch



Pfarreiengemeinschaft
am Forggensee
Telefon 0 83 62 - 82 07
www.pg-forggensee.de

Evangelisch



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Füssen
Telefon 0 83 62 - 61 77
www.evangelisch-fuessen.de

Ev.-Method.



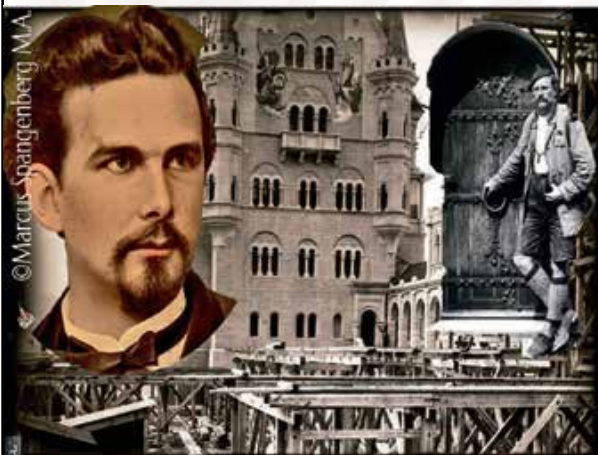
Martha Maria Hotel
Hohenschwangau
Telefon 0 83 62 -
8 11 42
www.atlas.emk.de



MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

„1886.“

Ein Franzose entdeckt Hohenschwangau, die Königsschlösser und Ludwig II.“



Erleben Sie am besten selbst, welch wunderbares Bild uns Hugues Krafft über das Bayern des Jahres 1886 sowie Hohenschwangau und die Königsschlösser hinterlassen hat.

„Der König-Ludwig-II.-Biograf“

Marcus Spangenberg M.A.

teilt mit uns am

7. September 2023, um 18.00 Uhr

im Museum der bayerischen Könige,
Hohenschwangau, seine Entdeckungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Voranmeldungen erbeten unter:

E-Mail: info@museum-hohenschwangau.de · Tel. 0 83 62 887 252 · Eintritt 10,- €

Südtiroler Weinfest



www.camping-bannwaldsee.de

FREITAG
22. September
2023 Beginn: 19.30 Uhr



WEINKOMPETENZ
GREGOR LANG

SAMSTAG

23. September
2023 Beginn: 19.30 Uhr



mit Gastsängerin
HEIDI
aus dem Vinschgau

Spezialitäten aus Südtirol: Speck, Käse, Kaminwurzeln, Vinschgerl, Hirtenmakkaroni, Bauernschmaus, uvm. Im Ausschank: Südtiroler Weine von der Kellerei Andrian/Terlan



Infos & Tischreservierungen unter: 08362/9300-0 oder info@camping-bannwaldsee.de

Mittwoch, 27. September 2023
Herbstfest mit den »Original Bayerischen Schwaben«
Beginn: 19.30 Uhr Bannwaldsee-Stadl



Freitag, 29. September 2023
Blasmusikfest mit der »Musikkapelle Schönberg«
Beginn: 19.30 Uhr Bannwaldsee-Stadl

Bannwaldsee Stadl



Samstag, 30. September 2023
Wirtshausmusi mit den »Donau4Musikanten«
Beginn: 19.30 Uhr Bannwaldsee-Stadl

Im Ausschank
Oktoberfestbier
von Paulaner,
Haxen, Hendl
und
Steckerlfisch.

OKTOBER FEST



Sonntag, 01. Oktober 2023
Oktoberfest mit der »Musikkapelle Alpengruß
Buching« Beginn: 19.30 Uhr Bannwaldsee-Stadl

**EINTRITT
FREI!**

ZU ALLEN
VERANSTALTUNGEN
PROGRAMMÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN



Montag, 02. Oktober 2023
Festausklang mit der »Brotzeitmusi Schwangau«
Beginn: 19.30 Uhr Bannwaldsee-Stadl

Im Bannwaldsee-Stadl
auf dem Campingplatz

HIER SPIELT DIE MUSIK